

Jurybegründung  
*on stage 2022*

Making a Choice ...

Einen herzlichen Glückwunsch an alle Choreografinnen und Choreografen, die sich für die Teilnahme am Festival *on stage 2022* beworben haben und damit dokumentieren, was für eine dynamische Tanzszene Vorarlberg zu bieten hat. Selbstverständlich ist diese Lebendigkeit nicht.

Wir als Jury können leicht ermessen, was es an Input in Struktur und Aufbauarbeit gebraucht hat, bevor die Nischenkunst Tanz ein derart starkes Zeichen setzen konnte, wie wir es während des Sichtungsprozesses aller eingereichten Konzepte für *on stage 2022* erleben konnten.

Eine Auswahl zu treffen, berührt immer zwei Seiten einer Medaille. Die einen nehmen teil, die anderen nicht. Wer diesmal nicht ausgewählt wurde, hat für die nächste Edition eine erneute Chance und dank der eingereichten Konzepte bereits aussagekräftige Unterlagen zur Hand, die eine Bewerbung für andere Festivals andernorts erleichtert. Also: Dranbleiben!

Denn eine Programmzusammenstellung sagt nicht zwingend etwas über die Qualität einer Bewerbung aus, sie erfolgt immer unter spezifischen Gesichtspunkten. Spannend soll sie allemal sein, in diesem Fall galt es darüber hinaus den Facettenreichtum der Vorarlberger Tanzlandschaft in ihrer Bandbreite von Hip Hop bis Zeitgenössisch sichtbar zu machen, Semiprofis genauso ins Blickfeld zu rücken, wie site specific präsentierte Performancekunst und den Zeitgenössischen Tanz auf hohem Niveau.

Wir freuen uns auf einen spannenden Tanzabend in dieser besonderen Location, dem Pool des Alten Hallenbads Feldkirch.

Renate Graziadei . Marco Santi . Andrea K. Schlehwein